

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 12. Februar 2009 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

31. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.18 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Josef Motusz
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Josef Schießl
Gde.Rat Maria Engel
Gde.Rat Thomas Höbling
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Hermann Buresch
Gde.Rat Anton Hackl
Gde.Rat Marion Löcker
Gde.Rat Erich Wolf

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Eveline Hörmann
Gde.Rat Ignaz Resel
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Beratung und Beschlussfassung über Antrag gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „Badstraße“.
- 03 Beratung und Beschlussfassung betreffend Stellungnahme zum Entwurf der Aufhebung des Verkehrsraumordnungsprogrammes des Landes NÖ.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Richtlinien für die Gemeinde-Wohnbauförderung (Ökoförderung).
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe der Infrastruktur ABA und WVA Feuerwehr Diesendorf.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über Verordnung betreffend Neufestsetzung der Bezüge der Organe.
- 07 Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

- 08 Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008.
- 09 Beratung und Beschlussfassung über Nutzung Schlosspark.
- 10 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 11 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundverkauf.
- 12 Beratung und Beschlussfassung über Mietverträge.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Bgm. Resel bringt folgenden Dringlichkeitsantrag ein:

Öffentliche Sitzung:

- 9.a) **Beratung und Beschlussfassung über Sicherheitsmaßnahmen in der Allee.**

Begründung:

Im vorliegenden Fall ist eine umgehende Erledigung erforderlich.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9.a) wird in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 30. Gemeinderatssitzung vom 27. November 2008 wird vom Gemeinderat genehmigt und von den anwesenden Klubsprechern unterfertigt.

**Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über Antrag gemäß
Liegenschaftsteilungsgesetz – Teilungsplan „Badstraße“.**

Bgm. Resel berichtet über den vorliegenden Teilungsplan von Dipl.-Ing. Jonke, Dipl.-Ing. Kochberger, 3390 Melk, GZ. 4142-08 vom 3. Dezember 2008, betreffend das Straßengrundstück Nr. 158/35, KG St. Leonhard am Forst.

Beschluss

Antragstellung an das Vermessungsamt um Grundbuchsdurchführung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz.

Alle betroffenen Eigentümer sind mit der Grundabtretung einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig.

**Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung betreffend Stellungnahme zum Entwurf
der Aufhebung des Verkehrsraumordnungsprogrammes des Landes NÖ.**

Das Land NÖ beabsichtigt das Verkehrsraumordnungsprogramm aufzuheben, da es nicht mehr aktuell und zeitgemäß ist. Der Entwurf ist öffentlich aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen sind nicht eingelangt. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Beschluss

Gegen die beabsichtigte Aufhebung des Verkehrsraumordnungsprogrammes bestehen keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Richtlinien für die Gemeinde-Wohnbauförderung (Ökoförderung).

Bgm. Resel berichtet über die geplanten Änderungen bzw. Erweiterungen der Förderrichtlinien für die Ökoförderung, gültig ab 1. März 2009, wie folgt:

Erhöhung des Punktwertes von derzeit Euro 72,67 auf Euro 80,--
Ausbezahlung der Ökoförderung in Form von Wertscheinen der Wirtschaft
Hinzunahme der „Luft-Wärmepumpenheizung“ – 4 Ökopunkte
Generelle Voraussetzungen – die Neuanschaffung bzw. Inbetriebnahme (Fertigstellung) darf max. 12 Monate zurück liegen

Beschluss

Die obigen Änderungen/Erweiterungen werden ab 1. März 2009 in Kraft gesetzt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 5.) - Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe der Infrastruktur ABA und WVA Feuerwehr Diesendorf.

Bgm. Resel berichtet über die ausgeschriebenen Leistungen der Infrastruktur ABA und WVA für FF Diesendorf.

Die Firmen Anzenberger, Held&Francke und Schweighofer Bau haben Angebote abgegeben und wurden von Fa. DI Groissmaier & Partner geprüft. Ein Vergabevorschlag von Fa. DI Groissmaier & Partner vom 19. November 2008 liegt vor.

Bis zur Grundstücksgrenze trägt die Marktgemeinde zur Gänze die Kosten. Ab Grundstücksgrenze wird eine Kostenteilung mit der FF Diesendorf angestrebt.

Beschluss

Auf Grund des Vergabevorschlages von DI Groissmaier & Partner vom 19. November 2008 wird der Auftrag der Infrastrukturanschlüsse für das neu zu errichtende Feuerwehrgebäude in Diesendorf an die Fa. Anzenberger GmbH, St. Pöltner Straße 42, 3204 Kirchberg/Pielach zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 17.11.2008 mit einer Gesamtvergabesumme von Euro 31.592,50 (exkl. MWSt.) bzw. Euro 37.911,-- (inkl. MWSt.) erteilt.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt in Form einer Direktvergabe in Anlehnung an den § 25 (10) des BVergG 2006.

Abstimmung: 16 JA-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Fraktion BLS).

Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über Verordnung betreffend Neufestsetzung der Bezüge der Organe.

Bgm. Resel berichtet über die Neuregelung der Bezüge der Bürgermeister in Niederösterreich.

Derzeit beträgt die Bgm.-Entschädigung 30 % vom Bezug eines Nationalratsabgeordneten und wird neu per Gesetz auf Grund der Einwohnerzahl mit 40% festgesetzt.

Die Entschädigung der Mandatare (außer Bürgermeister) kann der Gemeinderat per Verordnung festlegen.

Bgm. Resel kann sich ein Anpassen der Prozentsätze (gleich bleibende Bezüge) vorstellen, mit Ausnahme des Bezuges des Vizebürgermeisters. Dieser soll bei 40% des Bürgermeisterbezuges bleiben.

Bgm. Resel begründet seine Meinung damit, dass Herr Vizebgm. Beigelbeck für ihn rund um die Uhr erreichbar sei und wesentliche Projekte in unserer Gemeinde begleite und umsetze.

Gde.Rat Wolf meint, dass „in Zeiten wie diesen“ auf Grund der Finanzkrise für ihn eine Erhöhung generell nicht in Frage komme und finde auch den Zeitpunkt – 1 Monat nach den beschlossenen Gebührenerhöhungen – nicht richtig.

Vizebgm. Beigelbeck erwähnt, dass zum Unterschied eines NR-Abgeordneten Bgm. und Vizebgm. sehr wohl strafrechtlich verfolgt werden können.

Er persönlich habe noch nie Kilometergeld verlangt und habe auch die von der Bank Austria zur Verfügung gestellte Summe von 10.000 Euro für Baustellenaufsicht (HS- Um- und Zubau) in die Hauptschulgemeinde einfließen lassen.

Bgm. Resel lässt über seinen Antrag, gleichbleibender Prozentsatz von Vizebgm. (40 %) und Reduktion der übrigen Gehaltsprozentsätze abstimmen bzw. soll die entsprechende Verordnung so angepasst werden.

Beschluss

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst vom 12. Februar 2009 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher. Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezugesgesetzes 1997, LGBl. 0032-7, wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des **Vizebürgermeisters** beträgt **40 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des **Gemeindevorstandes**, mit Ausnahme des Vizebürgermeisters, gebührt eine monatliche Entschädigung von **7,5 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Den Mitgliedern des **Gemeinderates** gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von **3 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den **Vorsitzenden** der **Gemeinderatsausschüsse** gebührt eine monatliche Entschädigung von **6 %** des Bezuges des Bürgermeisters. Die Entschädigung gemäß § 3 ist dabei inkludiert.

§ 5

Dem **Umweltgemeinderat** gebührt eine monatliche Entschädigung von **6 %** des Bezuges des Bürgermeisters. Die Entschädigung gemäß § 3 ist dabei inkludiert.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 01. März 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 14. Mai 1998 außer Kraft.

Abstimmung: 14 JA-Stimmen, 4 Gegenstimmen (Gde.Rat Wolf, Gde.Rat Riedl, Gde.Rat Buresch, Gde.Rat Hackl) und 1 Stimmenthaltung (Vizebgm. Beigelbeck)

Die Gde.Räte Riedl und Wolf begründen ihre Gegenstimme damit, dass sie generell gegen die gesetzliche Neuregelung der Bürgermeisterbezüge sind.

Punkt 7.) - Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Gde.Rat Ernst Riedl berichtet über die Prüfung des Rechnungsabschlusses am 9. Februar 2009 durch den Prüfungsausschuss.

Gde.Rat Riedl betont, dass der Rechnungsabschluss „ein in Zahlen gefasster Ablauf“ des Kalenderjahres 2008 sei. Die Auftrags- und Projektbeschlüsse sind gefasst worden. Aus seiner Sicht könne die Entlastung für die Amtskassa erteilt werden.

Die Abweichungen zum Rechnungsabschluss sind plausibel erläutert und liegen dem Rechnungsabschluss bei. Der Rechnungsabschluss ist grundsätzlich sachlich und rechnerisch richtig bzw. wurde für in Ordnung befunden.

Die Kassenbestände stimmen mit den Bankauszügen überein.

Der Gemeinderat nimmt beide Berichte zur Kenntnis.

Punkt 8.) - Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008.

Der Rechnungsabschluss 2008 wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Rechnungsabschluss 2008, so berichtet der Bürgermeister, kann wieder auf Grund einer gezielt sparsamen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Gebarung als durchaus positiv bezeichnet werden, berücksichtigt man auch die Rücklagenbildung zur Absicherung der Finanzierung bevorstehender Projekte und Investitionen.

Aufgrund von Einsparungen auf der Ausgabenseite und Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt kann ein Sollüberschuss von rund 76.700 Euro Platz greifen.

Im a.o. Haushalt ergibt sich ein Gesamt-Sollüberschuss von 264.000 Euro.

Die vorliegenden Erläuterungen (Abweichungen von mehr als Euro 3.633,-- bzw. mehr als 20 %) zum Rechnungsabschluss 2008 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und dem Rechnungsabschluss als Beilage angeschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2008 weist im ordentl. Haushalt folgende Gruppensummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
	lfd. Soll	lfd.Soll
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	349.798,28	767.154,52
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.301,25	71.505,35
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	82.362,46	823.632,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	5.906,70	220.199,78
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-,--	295.051,59
5 Gesundheit	4.341,81	480.806,41
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.230,--	46.370,60
7 Wirtschaftsförderung	106.046,45	128.928,48
8 Dienstleistungen	1.144.557,49	1.498.261,51
9 Finanzwirtschaft	2.708.091,24	278.196,80
	<u>4.436.635,68</u>	<u>4.610.107,04</u>

Der Rechnungsabschluss 2008 weist im ordentl. Haushalt einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Einnahmen im Lfd.Soll von Euro 4.686.831,06 und Ausgaben im Lfd. Soll von Euro 4.610.107,04 aus; der Sollüberschuss beträgt somit Euro 76.724,02.

Im außerordentlichen Haushalt sind einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Gesamteinnahmen im Lfd. Soll von Euro 1.220.067,11 und Gesamtausgaben im Lfd. Soll von Euro 956.067,11 ausgewiesen.

Es ergibt sich daher ein Gesamt-Sollüberschuss von Euro 264.000,-- welcher sich wie folgt zusammensetzt:

	Überschuss	Fehlbetrag
Schlossteich-Sanierung		10.000,00
Grundverkehr/Aufschließung	262.000,00	

Veranst.Zentrum-Volkshaus	37.000,00	
Pfarrgebäude-Sanierung		38.000,00
Wasserversorgung	13.000,00	
<hr/>		
Saldo: 264.000,00	312.000,00	48.000,00

Der Schuldenstand per 31.12.2008 beträgt Euro 4.072.070,09; Zinsenbelastung im Jahre 2008 Euro 197.278,72.

Aufteilung des Schuldenstandes per 31.12.2008 nach Schuldarten

Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allg. Deckungsmitteln getragen werden)	212.546,83
Schuldart 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden)	3.859.523,26

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Schuldart 1 beträgt demnach rund 70 Euro, ist gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesunken. Die Zinsenbelastung ist auf Grund der Erhöhungen der Leitzinsen gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Auf den Punkt 7.) der heutigen Tagesordnung – Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss – wird hingewiesen. Der Rechnungsabschluss ist grundsätzlich sachlich und rechnerisch richtig bzw. wurde für in Ordnung befunden. Die Kassenbestände stimmen mit den Bankauszügen überein.

GGR Lechner berichtet, dass er in den Rechnungsabschluss Einsicht genommen hat. Es wurde auch eine Übersicht der Ansatzsummen beigelegt. Dadurch konnte es besserer Überblick geschaffen werden.

Auf Anfrage von Gde.Rat Wolf berichtet Bgm. Resel, dass die Gesamt-Mieteinnahmen beim Volkshaus rund 13.000 Euro betragen.

Bgm. Resel beantragt nun die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2008.

Beschluss

Der Rechnungsabschluss 2008 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 9.) - Beratung und Beschlussfassung über Nutzung Schlosspark.

Bgm. Resel berichtet über die geplanten „Melktaler Gartenfachtage“ vom 5. bis 7. Juni 2009 im Schlosspark.

Der Reinerlös wird für Revitalisierungsmaßnahmen in Schlosspark verwendet.

GGR Motusz bittet die Gemeinderatsmitglieder wiederum um Mithilfe bei beim Veranstaltungsablauf.

Beschluss

Die Nutzung des Schlossparks für die Durchführung der Melktaler Gartenfachtage 2009 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Weiters berichtet Bgm. Resel über ein Gespräch mit dem Hegering St. Leonhard – Ruprechtshofen betreffend einer möglichen Gedenkstätte im Schlosspark (in der Nähe des Gagern-Denkmal).

Nach eingehender Diskussion ist das Stimmungsbild des Gemeinderates zu 50 % für bzw. zu 50 % eher gegen einen Standort im Schlosspark. Konkrete Vorschläge bzw. Skizzen wären für eine weitere Beurteilung vorteilhaft.

Grundsätzlich ist man der Meinung, dass Entscheidungen im Bereich Schlosspark und Allee möglichst mehrheitlich ausfallen sollen, da diese Standorte auch in der Bevölkerung sehr emotional betrachtet werden.

Auf eine Standortmöglichkeit beim Pfarrgrundstück soll die Jägerschaft hingewiesen werden.

Punkt 9.a) - Beratung und Beschlussfassung über Sicherheitsmaßnahmen in der Allee.

Bgm. Resel berichtet über die Notwendigkeit der Entfernung von Alleebäumen bzw. müssen wieder welche nachgepflanzt werden.

Betroffen sind 17 von den insgesamt 52 Alleebäumen, die im Zuge des Entlastungsschnittes als riskant eingestuft wurden.

Beschluss

Der Gemeinderat schließt sich der Entscheidung der Entfernung und Neupflanzung von 17 Alleebäumen an.

Abstimmung: Einstimmig.

Gde.Rat Wolf betont, dass auch im Schlosspark ständig ältere Bäume durch neue ersetzt werden sollen. Sollte der Denkmalschutz anderer Meinung sein, dann sollte auch die Haftung dem Denkmalschutz übertragen werden.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet, dass hinsichtlich Schlosspark Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft (Naturschutz) gehalten wird.

Punkt 10.) - Berichte der Ausschussobleute.

Vizebgm. Beigelbeck:

Bushaltestelle Lunzen – Bericht über eine Verkehrsverhandlung

Deponie Lunzen – Überprüfungsverhandlung am 19. Februar 2009

Bericht über Gespräch beim Land NÖ und mit Herrn Dr. Lueger

Modenschau – am 7. März 2009 mit heimischen Firmen

Kommunalsteuer – Bekanntgabe der „besten“ Steuerzahler in der nächsten Gemeindezeitung

Hochwasserschutz Melkfeld – Datenauswertung für Mitte 2009 geplant

Ablagerungen Grundstück Schönbichler – die chemische Untersuchung war in Ordnung

Bgm. Resel:

Gemeindevorstandssitzung:

Neuanschaffung eines PC-Arbeitsplatzes (Bürgerbüro)

NÖ Helm – Anschaffung von je 10 Stk. Fahrradhelm und Schihelm

Volkshaus – Architektenwettbewerb läuft

Mutterberatung – ein Ersatzraum während der Baumaßnahmen wird zur Verfügung gestellt

Fairtrade-Gemeinde – Richtlinien wurden geändert, auch regionale Produkte können in das Projekt einfließen

Altablagerungen beim Mankfluss – ein Bagger wird von der Gemeinde für Probeschürfe zur Verfügung gestellt

Auftrag DI Groissmaier für Zusatzaufträge Betreuung Wasser und Kanal

WVA – Sanierung Gassen und Badstraße – Auftrag an DI Groissmaier

Schlosspark-Revitalisierung – Aufträge an die Firmen Gassner, Rießner und Brandl

Baumschnitt Allee und Park – Auftrag an die Fa. Prenner

Röntgenbus – die kostenlose Untersuchungsaktion wird wieder angeboten

Mitterweg Straßenbau und Parkplatz – Anrainerbesprechung wird durchgeführt

Feinuntersuchung Krumpe – Präsentation hat stattgefunden

Brunnen Gassen – eine private Nutzung wird geprüft

Gewährung von Gewerbe- und Ökoförderungen

GGR Eder:

Winterdienst – Schnee vom Ortszentrum wurde entfernt; Dank an die Mithelfer

Wegeerhaltung 2009 – Weg Seimetzbach mit Anrainerbeteiligung

Gassen-Weg – eine Grundbenützung wurde verweigert, die Arbeiten müssen erschwert vom öffentlichen Gut aus erfolgen

GGR Motusz:

Kunsteisbahn - Veranstaltungen

Kinderolympiade und Eisstockturnier wurde erfolgreich durchgeführt

Technische Probleme bei den Wärmetauschern wurde behoben (Reinigung)

Baumschnitt Allee – Dank an GGR Schönbichler für die Mithilfe

GR Höbling:

JVP-Fußballturnier am 28. Februar in der Hauptschule

GR Wolf:

Weg Derfler-Oed, Schotter gelangt in die „Derfler-Wiese“

GGR Eder verweist auf eine Besichtigung durch den Wegeausschuss

Anfrage WVA Großweichselbach – Bgm. Resel weist hin, dass das Verfahren noch in der Berufung ist

GR Riedl:

Anfrage wegen Abriss Volkshaus – Bgm. Resel weist hin, dass noch keine Firma damit beauftragt worden ist

GGR Lechner:

Schimeisterschaften - es nahmen 113 Starter teil, davon 43 Kinder und 9 Familien

Kindergarten-Einschreibung – mit den Neueinschreibungen insgesamt 92 Kinder

im kommenden Kindergartenjahr 2009/10; zusätzliche Plätze für 2 ½-Jährige und über 3-Jährige müssen jedoch noch eingeplant werden

Bedarf einer 4. Gruppe ist gegeben – Aussprache kommenden Montag folgt

GGR Schönbichler:

Kostenübernahme für die chemischen Analysen auf seinem Grundstück wird mit

Gde.Rat Ing. Eßmeister noch geklärt

GGR Gruber:

Kulturausschusssitzungen – meistens sind nur 2 Mitglieder anwesend;

neu eingeführt wurde eine „Montagbesprechung“ mit Vizebgm. Beigelbeck, GGR Motusz, Karl Gastecker und Elisabeth Heher

Kunst&Kulinarik&Kultur – die Vorbereitungen laufen bereits (23./24. Mai)

Beginn Samstag 16 Uhr, Sonntag Frühschoppen

Gratulationen durch die Gemeinde – Termine 20.3., 19.6., 18.9. und 18.12.

Sommerferienspiel – Termine werden noch besprochen

GGR Maierhofer:

Straße Mitterweg – der gepflasterte Bereich wird asphaltiert, die Fernwärmegenossenschaft zahlt anteilig die Künettenbreite

Badstraße – im Zuge des Wasserleitungsaustausches, Verkabelungen etc. wird auch die Straße erneuert

Loosdorfer Straße – Asphaltierung durch die Straßenmeisterei Mank im Juli 2009

Bereich Gemeindeamt bis Bahnübersetzung Schweining;

im Frühjahr erfolgen die Baumaßnahmen beim Gehsteig

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !